

**Neu Leopoldau / Informationsveranstaltung 19.10.2012,  
Ideen der BürgerInnen**

Folgende Ideen und Anregungen wurden seitens der BürgerInnen bei der Informationsveranstaltung eingebracht. Es handelt sich um eine Sammlung, die das breite Spektrum an Ideen aufzeigt.

**Verkehr – Mobilität**

- U1 Verlegung bis Pfendlergasse / U1 Verlängerung
- Schnellbahn: Stationen / Intervalle intensivieren
- Bus – Rundkurs und autofreies Areal / Autobusstation (Wr. Linien „Um´s Eck“) / Direkte Busverbindung: S-Bahn Siemenstrasse, Neues Gelände, zur U1 Leopoldau
- Car-pooling / Car-sharing Station
- Anschluss an Euro-Velo-9-Radweg (Triest – Wien – Prag – Danzig)
- Radwege und Verleih, Radwerkstätten
- E-Mobility, Bike-Stationen, Gebiet autofrei
- Solarenergie: Strom für Elektroautostand (siehe Paris)
- Soweit wie möglich I.V. frei
- Straßen abreißen statt bauen! (Autos sind obsolet)
- Westgrenze ab Pfendlergasse für N.M.I.V.
- Westseite des Areals soll nicht verändert werden, keine Durchzugsstraße
- Ruthnergasse – verkehrsberuhigt
- Ausreichend Parkplätze innerhalb des Areals!
- Gehsteig entlang der Felmayergasse
- Verkehrsstruktur beachten (Thayagasse im Bereich der KGV´s bereits total überlastet!!! Schwerverkehr)
- Verlängerung Petritschgasse bis Gerasdorferstraße
- Keine B232!
- Keine Floridsdorfer Allee (B232)
- KH – Nord, Verbindung zu S-Bahn Siemensstraße notwendig
- Garagenausfahrt Busse; Öffnung der Katharina-Scheiter-Gasse in die Ruthnergasse

## **Neu Leopoldau / Informationsveranstaltung 19.10.2012 / Anregungen und Anmerkungen der BürgerInnen**

### **Freiraum**

- Grün erhalten / Öffnen / Grünflächen behalten / Weitgehende Erhaltung des Altbaubestandes
- Wälder / G'stettn
- Grünstreifen westlich erhalten / Grün zwischen Kleingartensiedlung
- Ein Park (mit Häusern) für's Grätzl!
- Nachbarschaftsgärten / Ernteprojekte / Nachhaltige Gärten zur Subsistenzwirtschaft
- Erholungsräume (Parks) für die AnrainerInnen, selbst bepflanzt / Kinderspielwiesen
- Jogging / Walkingbereich / Offene Sportanlagen, Fußball, Basketball / Skatingpark (Halfpipes) / Kletterwand
- Pflanzen, die Kontaminierung abbauen (Kooperation mit BOKU möglich!)
- Donaufeldbach – möglichst rasch
- 3.WIG – Gelände
- Straßenräume nutzbar
- Verkehrsberuhigung / Verkehrsarm /Außen: Parkplätze und Öffi-Stationen, Innen: Autofrei und viel grün
- Ein lebendiges kleines Stadtteilzentrum
- Kleine Geschäfte und Lokale! Kein Einkaufszentrum!
- Nicht zu dicht bebauen
- Kein lautes Gewerbegebiet! / Keine Lärmentwicklung zu AnrainerInnen
- Floridsdorf braucht KULTUR! / Großes Kulturzentrum für 140.000 EinwohnerInnen in Floridsdorf! / Kunstcafé / Ein tierliebendes (vegetarisches) Kunstcafe
- Kunstprojekte / Projektionen / Musik, Haus / Platz der Stille / Lehrpfad
- Universität für angewandte Kunst, Akademie der Bildenden Künste Wien: Räume, Plätze, Fläche, Wiesen für kreative Experimente / Kunst / Performances / Theater /Schule, Kindergarten, Uni-Dependancen
- Bibliothek, Schwimmbad -> schon vorhanden!
- Nicht-kommerzielle Veranstaltungsräume
- (Betreutes) Kinder- u. Jugendhaus (offen und partizipativ) / Für alternatives Lernen + Erleben
- Alternative Energien / Solarpaneele auf alle Gebäudedächer

## **Neu Leopoldau / Informationsveranstaltung 19.10.2012 / Anregungen und Anmerkungen der BürgerInnen**

### **Nutzungen – Denkmalschutz**

- Nicht kommerzielle Nutzung durch Kunst, Kultur, Kinder / Gebäude für Jung und Alt als Kunstwerkstätten nutzbar machen
- Offenes, partizipatives Jugendhaus (für Kinder und Jugendliche inkl. BetreuerInnen) Räume für die Jugend
- Niederschwellige Veranstaltungsräume (wie Labors, Experimentierstätten, Werkstätten für Holz, Metall / Veranstaltungsort für Konzerte / Offene Ateliers für bildende Künstler / Ort für feministische Initiativen / Ausstellungen, Kunstseminare
- Theaterräume für Sprechtheater, Tanz, Performance / Theater „Lebenskunst“ / Tonstudios / Bandproberäume
- Räume für gemeinnützige Vereine und NGO's (z.B. Ute Bock etc.)
- Kleine Werkstätten (Startmöglichkeit)
- Kulturzentrum für Floridsdorf
- Alternative Energiegewinnungsversuchsanordnungen, Debatierklub,
- Ute Bock Haus, Asylheim
- Weitere Kleingärten, Erholungsgebiet
- Selbsterntefeld / Generationsübergreifendes Gärtnern /Gärten,
- Bauernmarkthalle
- Selbstdefinierten öffentlichen Raum
- Universitätscampus / Mit Unis (StudentInnen) kooperieren – Offene Uni für Alle
- Außeruniversitäre Bildungsstätten für Praxiswissen
- Experimentierort für aktive Prozessgestaltung
- Co-working / Freie Schulen und Kindergärten / Schule / Tierquartier für Vögel, Katzen etc. für die jetzt noch ansässigen
- Nicht nur Schlafstadt, sondern auch Mehrwert – nutzen z.B. Geschäfte, Theater, .../ Restaurants, Bars
- Keine Shoppingtempel nur Nahversorger
- Pensionistenwohnungen, betreutes Wohnen
- In Anbetracht des Baus KHN – Schwesternwohnhaus
- Fahrradwerkstatt / Indoor Modellfliegen (Halle) / Luftschiffswerft / Skateboarden in Gasspeicher Kugeln / Wieder Elektrofahrzeugproduktion in Floridsdorf

## **Neu Leopoldau / Informationsveranstaltung 19.10.2012 / Anregungen und Anmerkungen der BürgerInnen**

- Gaswerkmuseum / Ausweitung des Denkmalschutzes auf das gesamte Areal (auch Industriekultur ist schützenswert – Grünraum ebenfalls) / Keine Musealisierung sondern Kultivierung des Verfalls





## Nutzungen - Denkmalschutz - Plakat

# Nutzungen - Den

WEITERE KLEINGÄRTEN

ERHÖHUNGSGEBIET

Offenes, partizipatives Jugendhaus  
(für Kinder u. Jugendliche inkl. Betreuer\_innen)

Niederschwellige Veranstaltungsräume  
(wie Labors, Experimentierstätten, Werkstätten,  
für Holz, Metall, Elektronik)

Ateliers (offen), Ort für feministische Initiativen

Theaterstätte f. Sprachtheater / Tanz / Performance

Gärten, Alternative Energiegewinnungsversuchs-  
anordnungen, Debatierklub, UTE BOCK HAUS

Restaurants / Bars

Veranstaltungsort f. Konzerte

Tanzstudios / Bandprobierräume

Indoor MODELLFLIEGER (HALLE)

Außeruniversitäre Bildungsstätten für  
Praxiswissen

Experimentierort für ~~aktive~~ Prozessgestaltung

keine MUSEALISIERUNG, sondern KULTIVIERUNG des Verfalls.

in Anbetracht des Baus KHN - Schwesternwohnhaus

ASYLHEIM

RÄUME FÜR DIE JUGEND!

